

## Katalog wichtiger Stilmittel zur Analyse von Texten

In der sprachlich-stilistischen Analyse von Texten können auch andere bekannte Stilmittel angeführt werden, deren Kenntnis nicht explizit vorausgesetzt wird.

Stilmittel	Definition	Beispiel(e)
<b>abbildende Wortstellung</b>	Wortstellung, durch die der Inhalt abgebildet wird (Wortstellung und Aussage entsprechen einander)	<u>Sacer</u> intra nos <u>spiritus</u> . Tempus, quod adhuc aut auferebatur aut subripiabatur aut excidebat, collige et serva. Habemus senatus consultum in te, Catilina, vehemens et grave.
<b>Alliteration</b>	Reihe von Wörtern, welche denselben Anfangsbuchstaben vorweisen	ad alium transferri protinus possunt; familiam formosam; ceterum censeo
<b>Anapher</b>	Wiederholung des Anfangswortes bzw. der Anfangswörter in aufeinanderfolgenden Sätzen, Teilsätzen oder auch Textabschnitten	Si tibi occurrerit vetustis [...]. Si quis specus [...].
<b>Antithese</b>	Gegenüberstellung zweier widersprüchlicher Behauptungen/Thesen/Wörter etc. zur Hervorhebung eines Gegensatzes oder Widerspruchs, aber auch zur Verstärkung eines Sachverhaltes	sacer intra nos spiritus sedet, malorum bonorumque nostrorum observator et custos
<b>Antiklimax/ Klimax</b>	eine Abfolge von Wörtern, deren Sinn sich immer weiter steigert (Klimax) oder vermindert (Antiklimax)	prope est ..., tecum est, intus est. → Er ist in deiner Nähe ..., er ist mit dir, er ist in dir.
<b>Asyndeton</b>	unverbundene Aufzählung, ohne Konjunktionen, wobei die einzelnen Abschnitte gleichberechtigt sind	Veni, vidi, vici. Prope est a te deus, tecum est, intus est.
<b>Chiasmus</b>	Aufeinander bezogene Wörter (oder Wortgruppen) werden im zweiten Paar in umgekehrter Reihenfolge gegenübergestellt (AB – BA).	matrem habemus, ignoramus patrem
<b>Ellipse</b>	Auslassung eines Wortes oder Teilsatzes (darunter immer das Prädikat)	ubi bene <est>, ibi patria <est>
<b>Epipher</b>	Wiederholung eines Wortes am Satz- bzw. Versende, Gegenteil zur Anapher	magna pars vitae elabitur male agentibus, maxima nihil agentibus, tota vita aliud agentibus
<b>Exclamatio</b>	Ausruf, der aus Schrecken oder Erschütterung erfolgt	O tempora, o mores!
<b>Hendiadyoin</b>	Zwei Wörter beschreiben das Gleiche.	observator et custos – Beobachter und Wächter

Stilmittel	Definition	Beispiel(e)
<b>Homoioteleuton</b> <b>Homoioptoton</b>	Reihe von Wörtern, welche gleiche End-silben oder Endbuchstaben vorweisen Endbuchstabengleichheit ist durch den Kasus bedingt	Quem enim deditum  malorum bonorumque nostrorum
<b>Hyperbaton</b>	Substantiv und zugehöriges Attribut werden durch Einschub von Wörtern im Satz voneinander getrennt (Sperrung)	sacer intra nos spiritus sedet
<b>Metapher</b>	Ein Wort oder ein Sachverhalt wird nicht in seiner wörtlichen, sondern in seiner übertragenden Bedeutung gebraucht.	in mediis tempestatibus placidum – mitten in stürmischen Zeiten ruhig
<b>Parallelismus</b>	parallele Wortstellung (im Beispiel jeweils Nominativ und Genitivattribut) oder Satzkonstruktion	proceritas silvae et secretum loci et admiratio umbrae = Der hohe Wuchs des Waldes und das Geheimnis des Ortes und die Bewunderung des Schattens
<b>Paronomasie</b>	Wortspiel, das Wörter mit ähnlichem Klang, die jedoch unterschiedliche oder gegensätzliche Bedeutungen haben, verbindet	Quod licet lovi non licet bovi.
<b>Polyptoton</b>	Wiederholung eines Wortes in verschiedenen Flexionen	ramorum aliorum alios protegentium summovens
<b>Polysyndeton</b>	mehrfache Verwendung derselben Verknüpfung von Begriffen oder Sätzen	illa proceritas silvae et secretum loci et admiratio umbrae
<b>rhetorische Frage</b>	Frage, auf die der Fragende keine Antwort erwartet. Sie wird lediglich benutzt, um einer Aussage Ausdruck zu verleihen.	Bonus vero vir sine deo nemo est: an potest aliquis supra fortunam nisi ab illo adiutus exurgere?
<b>Sentenz</b>	ein knapper, treffend formulierter, autoritätshaltiger und auf viele konkrete Fälle anwendbarer Sinn-spruch, der eine vorher geschilderte Situation oder Erkenntnis in einem Satz zusammenfasst und zu allgemeiner Bedeutung erhebt	mortem plenus exspecto
<b>Trikolon</b>	drei Begriffe oder Elemente einer Aufzählung, die inhaltlich zusammenhängen und hintereinander stehen	prope est a te deus, tecum est, intus est